
Die feierliche Einweihung des Herrmannsbades am 3. Juni 1821.

Der Wunsch, das Bad förmlich einzuweihen, war unter den Einwohnern immer lebhafter geworden und man sann auf Pläne, dieses Fest recht feierlich zu begehen. Man hegte dabei eine doppelte Absicht; einmal wollte man seine Freude über das glückliche Ereigniß an den Tag legen, und anderntheils fand man hier ein Mittel, dem Unternehmer, ihrem Mitbürger, dem die Stadt schon so manches Gute verdankt, Gefühle des herzlichsten Dankes gemeinschaftlich auszudrücken. Man muß an dieser Festlichkeit selbst Theil genommen haben, um es mit zu fühlen, wie Jeder bestrebt war, dem Ganzen Einklang zu geben. Es war eine Feierlichkeit, die das Herz ansprach und den Sinn edler Zuschauer befriedigte